



Ein neues Werk des gefeierten Schweizer Dichters

# Hermann Stegemann

## Die letzten Tage des Marschalls von Sachsen

Roman. In Leinen gebunden M 6.50; Gewicht 365 Gramm

Um ein intimes Spiel der Menschlichkeit im Schein der Geschichte, nicht um großes Weltgeschehen geht es in diesem Roman. Moritz von Sachsen ist der kriegerische Held seines galanten Zeitalters, die letzte hohe Gestalt des niedergehenden Barock. Hier nun, in seinen letzten Tagen, wird dem vom Tode gezeichneten Marschall ein Geheimnis anvertraut, dessen Lösung ihn selbst und zwei seiner hervorragendsten Waffengefährten in ihrem heimlichsten Verhältnis zu einer schönen Frau zeigt. Der Zufall — oder was uns dafür gilt, die Lenkung menschlicher Dinge — hat es so gefügt, daß ein höchst persönlicher Akt der Rache eine Schlacht gewinnen und damit den letzten Feldzug des Marschalls von Sachsen glücklich entscheiden half. Stegemann beschenkt uns mit einem Werk von köstlichster Reife, das den Leser bis zum letzten Wort aufs stärkste fesselt und ergreift.

*Der 60. Geburtstag Stegemanns im Mai ds. Js. hatte in der Presse einen ungemein starken Widerhall gefunden. Das wird dem Absatz seines neuen Werkes sehr zugute kommen.*

**Erscheinungstermin: 17. September**

*Der Vorabdruck erschien in der „Gartenlaube“ und fand bei den Lesern begeistertsten Beifall*



---

**Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin**